



Neue Lebensretter für Gmünder PH

Pädagogische Hochschule erhält drei Defibrillatoren von der Björn-Steiger-Stiftung

„Im Notfall zählt jede Sekunde. Schnelle Hilfe kann dabei über Leben und Tod entscheiden“, begründet Marc Winger, Leiter der Haushaltsabteilung der Pädagogischen Hochschule Schwäbisch Gmünd, die Anschaffung drei neuer Defibrillatoren an der Gmünder PH.

Zusätzlich zu dem bereits vorhandenem Defibrillator im Institutsgebäude erhalten nun auch die Standorte im Altbau in der Lessingstraße, das Hörsaalgebäude und die Sporthalle einen automatisierten externen Defibrillator, kurz AED. Die AED werden ebenfalls Laiendefibrillatoren genannt und können grundsätzlich durch jede Person in Einsatz gebracht werden. Damit im Ernstfall alle Handgriffe sitzen, sind die Ersthelferinnen und Ersthelfer der PH sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abteilungen Musik und Sport mit dem Umgang eines Defibrillators entsprechend geschult worden.

Finanziert wurden die Defibrillatoren von der Björn-Steiger-Stiftung. Die Stiftung setzt sich für die Weiterentwicklung und Verbesserung der Notfallhilfe in ganz Deutschland und in diesem Zuge auch für öffentlich zugängliche AED ein.

Medienkontakt

Hochschulkommunikation
Dr. Bert von Staden
Kathrin Klar
Sonja Redmann

Pädagogische Hochschule
Oberbettringer Straße 200
73525 Schwäbisch Gmünd

Tel. +49 (0)7171 983 – 309
Fax +49 (0)7171 983 – 388
presse@ph-gmuend.de

www.ph-gmuend.de



Damit im Ernstfall jeder Handgriff sitzt, wurden die Ersthelferinnen und Ersthelfer in die Handhabung des Defibrillators eingewiesen.